

HERZHAFT IN DIE DORNEN DER ZEIT GREIFEN.

BETTINE VON ARNIM  
1785-1859

FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM

1985

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Die Leihgeber	6
Kindheit und Jugend-1785-1810	7
Betone, Arnim und die Kinder- 1811-1831	61
Die späten Jahre in Berlin- 1831-1859	105
Bettines Lied vertonungen	178
Alltag und Apotheose • Bettines Umgang mit der bildenden Kunst	202
Heinz Rölleke: Bettines Märchen	225
Konrad Feilchenfeldt: Bettine, Rahe] und Varnhagen	233
Sibylle von Steinsdorf: Bettine und Goethe	244
Enid Margarete Gajek: Die Bedeutung des Fürsten Hermann Pückler für Bettine	253
Hartwig Schultz: Bettines Auseinandersetzung mit Friedrich Karl von Savigny um die Einstellung der Brüder Grimm in Berlin	261
Wolfgang Frühwald: DieNotdeiEchlesischen Weber- Zu Bettine von Arnims <i>Armenbuch</i> 1844	269
Christoph Pereis: Bettines Gegenwärtigkeit in der Poesie des 20. Jahrhunderts	281
Abkürzungsverzeichnis	295
Abbildungsverzeichnis	299